

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295659
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Kantstraße 69; 71; 73
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 4505/2
Bauwerksname	Städtischer Schlacht- und Viehhof (ehem.); heute Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

Kurzcharakteristik

Schlachthof mit Einfriedung und zwei Toranlagen, zwei Pfortnerhäusern, drei Verwaltungsgebäuden, der ehemaligen Fleischbörse (heute Intendanz einer Rundfunkanstalt) und zwei alten Schlachthallen; Ziegelbauten mit werksteinverkleideten Sockeln und Gliederungselementen aus Sandstein, mit den wiederkehrenden Motiven des Giebels mit aufsteigendem Bogenfries und des vorstehenden Satteldaches bei den Bauten der ersten Anlage und den Erweiterungen bis 1912, einheitlich als Hof gestalteter Eingangsbereich (Schlachthofgelände ursprünglich zwischen Altenburger Straße, Richard-Lehmann-Straße und den Gleisen des Bayrischen Bahnhofs, siehe auch Altenburger Straße 3), Architekt der ersten Bauphase: Stadtbaurat Hugo Licht, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Datierung 1886-1888 (Schlachthof); vor 2013 (Rinderschlachthalle)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09295659 A**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Ehemaliger Schlachthof



Fotonummer **F 09295659 B**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Ehemaliger Schlachthof, alte Schlachthalle



Fotonummer **F 09295659 C**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Ehemaliger Schlachthof, alte Schlachthalle



Fotonummer **F 09295659 D**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Ehemaliger Schlachthof, alte Schlachthalle

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

